

Anmerkungen zu diversen Stücken der CD Djingalla2 von Henner Diederich

1. Balkandiesel (Henner Diederich), ein klar strukturiertes vierteiliges Stück im 2/2 – Takt nach balkantypischen Themen aus der Roma - Tradition.
Form (jeder Teil 8 Takte): A, A, B, B, C, C (wobei das Thema des A – Teiles dazugespielt wird), D, D, das Ganze 2 mal.
2. Seikilos – Lied (trad. Griechenland, 2.Jahrh. v. Chr.), das älteste vollständig erhaltene europäische Lied (A – Teil), ein Skolion = Trinklied, gefunden auf einer griechischen Stele in Kleinasien, jetzt im Museum in Kopenhagen zu sehen, hier als Tanz im 6/8 – Takt gespielt mit dazugefügten Zwischenspielen.
Deutsche Übersetzung des Liedes: „Lacht des Lebens Licht dich an, Leid und Kummer halt dir fern, all zu kurz ist, ach, des Lebens Frist, bald erhascht auch dich des Todes Arm“ (Kunkel)
Form (jeder Teil 8 Takte): A, A, A, A, B, B, A, A, C, C, A, A.
3. Gehüpft wie gesprungen (Henner Diederich), Komposition mit Variationen im 2/4 – Takt über ein zweitaktiges Thema aus drei Tönen, einem slawischen Motiv.
Form (jeder Teil 8 Takte, 4 Takte mit Wdhg.): A, B, C, A₁, B₁, C₁, A₂, B₂, C₂
4. Keep cool (Ansgar Buchholz)
5. Follow me (Ansgar Buchholz)
6. Hetzjagd (Henner Diederich), weiterer Titel: Die zornige Ameise, Komposition nach albanischen Motiven in schnellem 2/4 – Takt.
Form: Einleitung 6 ½ Takte, dann alle Teile achttaktig: A, A, B, C, C, D, D, E, E, F, F, G, C₁, C₁, A, A, B, C, C, D, D, E, E, F, F, G, C₁, C₁, A₁, A₂
7. Hinkelstein (Henner Diederich), Komposition mit einer längeren Einleitung im ruhigen 3/4 - Takt, dann ein schneller komödiantischer Hauptteil im 4/4 – Takt, der durch einen etwas langsameren Zwischenteil unterbrochen wird. Der Name erinnert sowohl an den lustigen Obelix, als auch, passend zum Charakter des Stückes, an den häufig vorkommenden jiddischen Nachnamen Hinkelstein.
Form: 3/4 – Takt: A 16 Takte (8 Takte mit Wdhg), B 16 Takte, A 8 Takte (ohne Wdhg.), scheller 4/4 – Takt: C 10 Takte, D 24 Takte (12 Takte mit Wdhg.), ruhiger: C 20 Takte, wieder schnell: D 24 Takte.
8. Krimi-Nacht (Thomas Lotz)
9. Lied aus Karksi (trad. aus Estland). Die 6 – taktige Melodie im 2/4 – Takt habe ich in einem Harmonielehrebuch vom Ende des 19. Jahrhunderts gefunden. Das Formprinzip: „3 Takte Frage – 1 Takt Wiederholung des letzten Fragetaktes – 2 Takte Antwort“ gilt für das ganze Stück.
Form (jeder Teil 6 Takte): A, A, B, B, C, C, D, D, das Ganze 2 mal.
10. Der Querenburger (Henner Diederich), eine Rheinländer – Komposition im gemütlichen 4/4 – Takt mit slawischem Einschlag, da jeder Teil zwar in Dur anfängt, aber in Moll endet. Die typische Rheinländer-Achttaktigkeit mit dem Abschluß

„kurz-kurz-lang“ im achten Takt ist erhalten.

Form (jeweils 8 Takte): A, A₁, B, B₁, C, C₁, D, D₁, A, A₁.

11. Hopscotch (Henner Diederich), weiterer Titel: Verrückte Hühner, eine Komposition im 6/8 - Takt nach schottischen Motiven (u.a. aus einem Kinderlied über Hühner). Hopscotch ist das Kinderspiel „Himmel und Hölle“.
Form (jeweils 8 Takte): A, A, B, B, C, C, D, D, A, A, B, B, C, C.
12. Finnische Polka (trad. aus Finnland), typischer Tanz im 2/4 – Takt mit dem Polka - Rhythmus: kurz, kurz, lang. Alle Teile sind 8 Takte lang.
Form: A (als Vorspiel), A, B, A₁, C, C, B, A₁, A, B, A₁, C, C, B, A₁, A.
13. Tim Tiger (Henner Diederich), eine Komposition im 2/4 Takt, die sofort das Bild einer schleichenden Katze oder eines Diebes in der Nacht entstehen läßt.
Form: A (8 Takte), A, B (8 Takte), B, C (8 Takte), C, D (16 Takte).
das Ganze 2 mal.
14. Bim Bam Bembe (Ansgar Buchholz)
15. Karawane (Ansgar Buchholz)
16. Sommerwalzer (Thomas Lotz)
17. Die Springmaus (Henner Diederich), eine Komposition im 2/4 – Takt, von rumänischem Flair beeinflusst, in strenger Achttaktigkeit. Der musikalische Aufbau jedes Teils ist gleich: 2 Takte Frage, 2 Takte Antwort, 2 Takte die gleiche Frage, 2 Takte eine andere Antwort, nur der D - Teil weicht von diesem Prinzip ab.
Form: A, A, B, B, C, C, D, D, E, E.
18. Aus dem Pahlenschen (trad. aus Estland), aus der gleichen Quelle wie Nr. 9, ein ruhiges melancholisches Stück im 4/4 – Takt.
Form (jeder Teil 8 Takte): A, A₁, B, B, A, A₁, B.
19. Ivanica (trad. aus Makedonien), ein typisch griechischer Schreittanz (Syrtos) im 7/8 – Takt, aus dem später der schnellere „Kalamatianos“ entstanden ist.
Form (jeder Teil 8 Takte): A, A, B, B, C, C, D, D, A, A, B, B, C, C, D, D, A, A.
20. I like to be (Henner Diederich), eine Komposition in dem Rhythmus des Stückes “I like to be in America“ von Leonhard-Bernstein, also in einem 12/8 - Takt in der Achtelaufteilung 3,3,2,2,2, lang-lang-kurz-kurz-kurz.
Form (jeder Teil 4 Takte): A, A, B, A₁, C, C, B₁, D, D, E, E, F, F, A, A, B, A₁, C, C, B₁.
21. Siebensprung aus der Mark (trad. aus Deutschland), ein in allen deutschen Ländern seit dem 16. Jahrhundert beliebtes Tanzspiel, bei dem nach jedem kurzen Tanzdurchgang von 1 bis 7 ein neuer Sprung oder eine neue Geste angehängt wird. Siebensprung-Melodien gibt es sehr viele, ich kenne sogar eine aus Dänemark. Ähnlich ist das bekannte italienische Lied „La polenta“ aufgebaut.
Form: A - Teile: Achttaktiger Tanz im 2/4 – Takt, B – Teile erst 1 Takt, nach dem nächsten Durchgang 2 Takte, usw bis 7, dann schneller Kehraus.

22. Schreittanz (Henner Diederich), eine Komposition im $\frac{3}{4}$ - Takt, ähnlich einer Mazurka. Auch durch die lydische Tonart wird der Eindruck von polnischem Einfluß verstärkt.
Form (jeder Teil 8 Takte): A, A, B, B, C, C, D, D, E, E, A, A, B, B.
23. Wirbelwind (Henner Diederich), eine Komposition im $\frac{2}{4}$ – Takt mit vielen Sechzehntelketten, die eine gewisse Monotonie erzeugen. Das Thema dieses Stückes habe ich aus einem Zwischenspiel entwickelt, das ich früher für das litauische Lied „Lauf mein Pferdchen“ geschrieben habe.
Form (jeder Teil 8 Takte): A, A, B, B, C, C, D, D, E, E, F, F, das Ganze nochmal mit Fade out.